

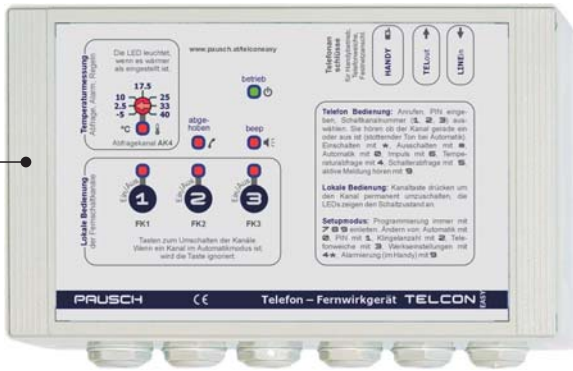
Betriebsanleitung



(c) 1991...2006 PAUSCH www.pausch.at



TELCON EASY



Fernschalten, Abfragen und Messen über Festnetz oder Handy sowie *Alarmieren.



*bei ortsunabhängigem Betrieb an einem GSM-Modem bzw. Handy

ALLGEMEIN
für den Installateur

ANSCHLUSS
für den Installateur

EINSTELLEN
für den Installateur

PROBLEMLÖS.
für den Installateur

BEDIENUNG
für den Kunden



Installateur: Bitte Seiten 2–10 lesen!
Kunde: Bitte Seiten 11–12 lesen!

WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät arbeitet mit Netzspannung! Die elektrische Installation darf ausschließlich unter Beachtung aller zuständigen Vorschriften und Normen durch einen konzessionierten Elektrofachmann durchgeführt werden. Die Stromversorgung muss über einen allpoligen Schalter mit min. 3mm Kontaktweite erfolgen (Leitungsschutzautomat + FI-Schalter). Alle leitenden berührbaren Teile müssen geerdet sein (Pumpen, Temperaturfühler). Nach einem Kurzschluss ist alles zu überprüfen. Das TELCONeasy darf nicht so eingesetzt werden, dass eine etwaige Fehlfunktion des TELCONeasy zu Schäden oder Gefahren führen kann. Es kann während eines Stromausfalls ohne Notbatterie nicht melden (alarmieren). Prüfen Sie nach der Installation und in regelmäßigen Zeitabständen, ob das Melden funktioniert. Wir (PAUSCH GmbH) behalten uns das Recht auf technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Wir garantieren dem Erstkäufer für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum das dieses Produkt frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist. Soweit dies die anwendbaren Gesetze zulassen, übernehmen wir keinerlei weitere Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich der Gewährleistung der Qualität, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, bezüglich der Verwendung dieses Produktes. Wir sind in keinem Falle haftbar für irgendwelche indirekten-, zufälligen-, speziellen- oder Folgeschäden oder für entgangenen Gewinn, verlorenes Guthaben, Verlust von Daten, die aus der Verwendung dieses Produktes entstehen oder damit in Zusammenhang stehen, auch dann nicht, wenn wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden. Diese Garantie deckt ausdrücklich keine Produktfehler ab, die durch Zufall, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, Mißbrauch, falschen Gebrauch, Änderungen (durch andere Personen als unseren Mitarbeitern oder von uns autorisierten Reparaturfachleuten), Feuchtigkeit, die Rostbildung fördernde Umgebung, Lieferung, Überspannung oder ungewöhnliche Betriebs- oder Arbeitsbedingungen entstehen. Diese Garantie deckt nicht die durch Verwendung des Produktes resultierende Abnutzung ab. Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Copyright 1992...2003 @ PAUSCH GmbH. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU- Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/ EWG. Die Konformität wird durch das **CE** Zeichen bestätigt.

FUNKTIONEN

Mit dem TELCONeasy können Sie über das **Telefon** oder **Handy**, aus beliebig großer Distanz, so als wären Sie selber vor Ort folgendes:

- ▶ 3 Geräte **fernschalten**. ▶ Schaltzustände **abfragen**. ▶ Bei Betrieb an einem Handy **sich anrufen lassen**, wenn was passiert ist. ▶ Abfragen ob es beim **Temperaturfühler** wärmer oder kälter als eingestellt ist. ▶ Integrierten **Temperaturregler** ein/ausschalten. ▶ Alle **Einstellungen** durchführen. ▶ Einen potentialfreien Schaltkontakt abfragen.

Wenn Sie tatsächlich vor Ort sind, können Sie die 3 Kanäle auch direkt mit den Tasten am TELCONeasy schalten. Die Bedienung ist übrigens einfach. Auf jede Eingabe antwortet das TELCONeasy mit intuitiven Tönen.

Tipp: Der größere Bruder **TELCONvoice** kann auch sprechen.

TECHNISCHE DATEN

- ▶ Versorgung: 230V±10%, 50Hz±10%

Nur typisch 1.5VA Eigenverbrauch.

Tipp: Es ist auch eine 12V-Version verfügbar.

- ▶ 3 Schaltkanäle: 7A pro Kanal. Potentialfreie Umschaltkontakte. Gestaffeltes Einschalten nach Stromausfall zum Schutz des Stromnetzes.
- ▶ Messkanäle: Für Schalterabfrage bzw. Temperaturmessung.
- ▶ Temperatur Mess- bzw. Einstellbereich: -5°C bis +40°C.
- ▶ Temperaturregler-Hysterese: 1.6°C.
- ▶ Abmessungen: l=200 x h=120 x t=65mm.
- ▶ Masse: ca. 1.5Kg. ▶ Schutzart: IP40.
- ▶ Umgebung: Betrieb +5°C bis +30°C, Lagerung -10°C bis +45°C, Luft nicht kondensierend.
- ▶ Alarmierung: 2 Meldelinien, 1 Telefonnummer, 6 Wahlwiederholungen, Quittierung, nutzbar nur über ein Handy.
- ▶ Buchsen: "LINEin" Eingang für Festnetzanz-

schluss. "TELout" Telefonweichen-Ausgang für Anrufbeantworter, Fax usw. "HANDY" zum Anschluss eines Mobiltelefons mittels optionalem Interfacekabel TELCONsie. "Notstrom" zum Anschluss einer 12V Batterie um das Gerät bei Stromausfall weiter zu versorgen.

► **Notstrombatterie:** Spannungsbereich 10V bis 15V, Verbrauch @ 12V: Alle Schaltkanäle aus und offline=20mA, Alle Relais ein=60mA und online=70mA.

► **Sicherheit:** Integrierter Watchdog, Brown-Out-Detect, Überspannungsableiter, Filter.


ANWENDUNGEN Z.B.

1. Hausheizung fernschalten & überwachen: ► Viele Heizungsregler (Theben, Vaillant usw.) bieten einen Eingang zum Umschalten des Betriebsmodus zwischen Wohntemperatur und Frostschutz ► Sie könnten auch mit der Temperaturregelfunktion (Automatikfunktion) des TELCONeasy die Heizung z.B. über die Heizumwälzpumpe direkt ansteuern und mit dem Telefon zwischen eingestellter Temperatur, permanent Ein oder Aus umschalten. ► Dem Temperaturfühler der bestehenden Heizungssteuerung kann auch mittels Schaltkanal und einem Widerstand zum Absenken der Raumtemperatur eine höhere Temperatur vorgetauscht werden.

► Lassen Sie sich vom TELCONeasy automatisch anrufen, wenn die Temperatur im Haus durch einen Fehler der Heizanlage z.B: zu weit sinkt (nur in Verbindung mit einem Handy möglich).

3. Kläranlage: Rührwerk, Pumpe und Gebläse fernschalten und überwachen.

4. Mehr: Gartenbeleuchtung vom Handy aus schalten, Sauna von unterwegs vorheizen, Schneekanonen, Tore und Türen, abgestürzte Computer neu starten, Alarmanlage, Stromversorgung überwachen usw.

 **ÜBRIGENS:** Dieses Produkt enthält wertvolle Rohstoffe. Entsorgen Sie es daher an dessen Lebensende vorschriftsgemäß.

LIEFERUMFANG

Bitte prüfen Sie, ob sich alles in der Schachtel befindet. ► 1 TELCONeasy ► 2 Abdeckstreifen für die Gehäusefront ► 1 Temperaturfühler FT mit Schrumpfschläuchen ► 1 Telefonkabel mit Modularstecker ► 1 Telefonkabel mit Österreichischem Poststecker (nur in Österreich) ► Diese Anleitung ► Kärtchen mit Zusammenfassung.

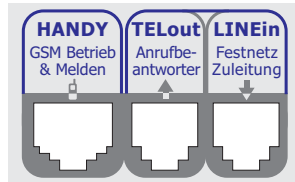
MONTAGE

Der Montageort muß ► zwischen +5°C und +30°C ► für Kinder unerreichbar ► eben ► sauber ► trocken ► unbrennbar sein. Zur Montage trennen Sie die Geräterhälften, indem Sie die Flachbandkabel abziehen. Schrauben Sie das Gerät an den 4 Ecklöchern an eine Wand.

Tip: Entfernen Sie während der Montage den Oberteil indem Sie das Flachbandkabel auf einer Seite vorsichtig abziehen.

Anmerkung: Um das Gerät auf eine Norm-Hutschiene aufzuschnappen, gibt es die **XPSCHN** Klammern.

TELEFONANSCHLUSS



auf der Oberseite des TELCONeasy befinden sich die Telefonbuchsen.

1. Festnetzanschluss: Sie können das TELCONeasy direkt mit der "LINEin" Buchse an eine analoge Postdose bzw. eine analoge Nebenstelle einer Telefonanlage anschließen: ► Verwenden Sie ein Telefonkabel mit passendem Stecker. Den Post-Stecker drücken Sie in den mittleren mit einem Telefon gekennzeichneten Schlitz der Postdose. ► In der Schachtel liegt auch ein Kabel mit dem Internationalen Modularstecker auf beiden Seiten. Sie können den Stecker auf einer Seite auch abwickeln und die beiden mittleren Adern mit den Adern a + b in der Postdose verbinden. Die Polarität ist egal.

Info: Auf den äußeren Adern der TELin-Buchse liegen die geschalteten Telefonleitungsadern a' und b'. Immer wenn das

ALLGEMEIN

TELCONeasy aufgelegt hat, sind a-a' und b-b' miteinander verbunden und ein Telefon oder Anrufbeantworter, der an a' und b' angeschlossen ist, hängt am Telefonnetz. Wenn das TELCONeasy abhebt, werden die Verbindungen getrennt und der an a' und b' angeschlossene Anrufbeantworter hat keinen Kontakt zum Telefonnetz. Siehe auch den Nächsten Punkt "Weiche".

2. Weiche: Wenn Sie am selben Telefonanschluss noch andere Geräte (z.B. Telefon, Anrufbeantworter) betreiben wollen, können Sie die integrierte Weiche nutzen. Schließen Sie das andere Gerät an die Buchse "TELOut" an. Mehr erfahren Sie unter Einstellungen auf Seite (siehe Seite 9). **Anmerkung:** Der Elektronikfachhandel (Mediamarkt usw.) führt verschiedene Adapter und Kabel.

Info: Die mittleren Adern dieser TELOut-Buchse führen die geschalteten Telefonadern a' und b'. Details finden Sie in der Info des vorigen Punktes.

3. ISDN: Verwenden Sie den Terminaladapter TA33 um das TELCONeasy an einer digitalen ISDN-Dose zu betreiben. Sie können das TELCONeasy dann bequem über eine Durchwahl erreichen.

Tip: Viele ISDN-Telefonanlagen stellen auch analoge Nebenstellen zur Verfügung. An so eine analoge Nebenstelle können Sie das TELCONeasy direkt anschließen.

ANSCHLUSS

4. GSM: Sie können das TELCONeasy auch ohne Festnetzanschluss ortsunabhängig über das GSM-Modem TC35i betreiben. Verbinden Sie dazu das Modem über das optionale Interfacekabel TELCONtc35 mit der Buchse "Handy".

Tip: Sie können das TC35i inklusive Stecknetzteil und Antenne bei Ihrem Händler über uns günstig beziehen. Sie benötigen lediglich eine SIM (Wertkarte oder mit Vertrag), die Sie in das TC35i stecken. Siehe www.pausch.at/telcon35.



Tip: Sie können auch diese alten Handytypen mit dem Interfacekabel TELCONsie verwenden: S25, C35, C35i, M35, M35i, S35, S35i, C45, ME45, S45, S45i, SL42, SL45, SL45i, M50, MT50, A50, A55 und S55.

SIM = Subscriber Identity Module

EINSTELLUNG

NOTSTROMANSCHLUSS

Wenn das TELCONeasy auch während Stromausfall melden können soll, schließen Sie hier unsere 12V-Notversorgung TELCON12Vnot an und stecken Sie den internen Jumper auf EIN.

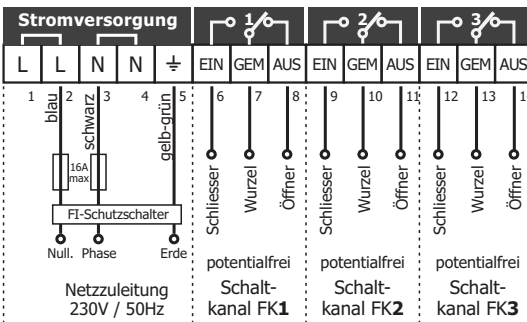


Tip: Sie können auch z.B. den Akku einer Alarmanlage anzapfen. Die beiden linken Adern mit ⊕, die beiden rechten mit ⊖ verbinden. **ACHTUNG:** Das Kabel mit 600mA normgerecht absichern!

PROBLEMLÖS.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

1. Linker Klemmblock: **Achtung:** Beachten Sie die wichtigen Hinweise auf Seite 2 bevor Sie beginnen!



Ganz links sehen Sie die 230V Netzstromversorgung.

Anmerkung: Auf Wunsch können wir auch eine Version für 12V Stromversorgung liefern. Sie können das TELCONeasy auch über die Notstromversorgungs-Buchse permanent mit 12V betreiben.

Tip: Wenn Sie eine 12V Batterie an die Notstromversorgungs-Buchse anschließen, wird das TELCONeasy über die Batterie versorgt, wenn die Netzspannung ausfällt. Das kann dann automatisch zu AK5 gemeldet werden.

Als nächstes folgen die Klemmen

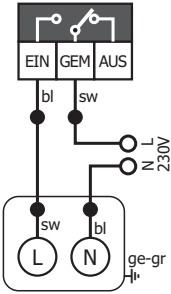
der Schaltkanäle 1, 2 und 3. Von jedem Schaltkanal sind die potentialfreien Umschaltkontakte der 3 Relais über die Schraubklemmen verfügbar.

BEDIENUNG

Hier sehen Sie Beispiele, was Sie an die **Schaltkanäle 1, 2 und 3** alles anschließen können:

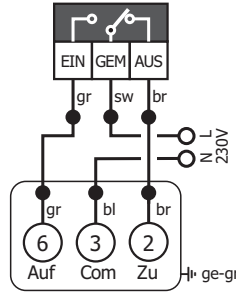
Wenn der Kanal **ausgeschaltet** ist, verbindet das TELCONeasy die Klemmen **GEM-AUS** miteinander.
 Wenn der Kanal **eingeschaltet** ist, sind die Klemmen **GEM-EIN** miteinander verbunden.

Info: Jeder Schaltkanal kann individuell mittels Telefon, Handy oder den Tasten am Gerät Ein- oder Ausgeschaltet werden. Von der Ferne können Sie ihn auch kurz umschalten (Impuls) oder vom TELCONeasy selber schalten lassen (Automatik).



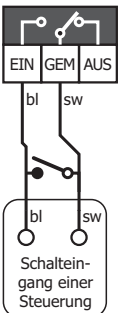
Sie können ganz normale **230V Verbraucher** mit den potentialfreien Kanälen fernschalten.

Info: So ein Verbraucher kann eine Beleuchtung, eine Pumpe, Boiler usw. sein. Bei Verbrauchern über 7A oder 3phasigen 400V-Geräten müssen Sie einen Schütz zwischenschalten.



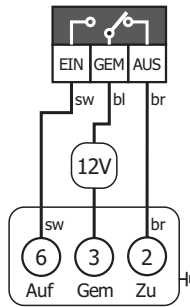
Hier sehen Sie, wie ein **230V-Motorventil** angeschlossen werden kann.

Info: Je nachdem ob die Klemme Auf oder Zu die 230V-Phase bekommt, öffnet oder schließt das Motorventil.



Wenn Sie einen **bestehenden Schalter** in einem Gerät fernbedienbar machen wollen, können Sie die Klemmen **GEM-EIN** einfach parallel zum bestehenden Schalter anschließen.

Info: Viele **Heizungssteuerungen** haben z.B. einen Schalter-Eingang um mit dem angeschlossenen Schalter die Heizungssteuerung zwischen Wohntemperatur und Frostschutz umzuschalten (siehe auch Seite 3).
Tipp: Impuls senden ist auch möglich.



Hier sehen Sie, wie Sie ein **12V-Motorventil** (z.B. 3-Wege Stellantrieb) anschließen können.

Info: Da die Klemmen des TELCONeasy potentialfrei sind, können Sie beliebige Spannungen schalten. Sie brauchen einfach nur einen Trafo zwischenschalten (z.B: unseren VENTU für 12V und 24V Motorventile).

2. Rechter Klemmblock:

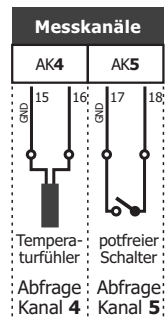
An den Abfragekanal AK4 können Sie den mitgelieferten Temperaturfühler und an den Abfragekanal AK5 einen potentialfreien Schaltkontakt eines anderen Gerätes anschließen.

Tipp: Sie können an AK4 statt einem Temperaturfühler auch einen Schaltkontakt anschließen.

Achtung: An diese Klemmen dürfen Sie keinesfalls Fremdspannung einspeisen! Dies würde zur Zerstörung des TELCONeasy führen.

Info: Diese Klemmen führen ca. 5V Schutzkleinspannung.

Anmerkung: Die Gerätemasse (GND) ist gewöhnlich von der Erde (⊕) galvanisch getrennt. Wenn jedoch z.B. durch einen falschen Anschluss die Spannungsdifferenz zwischen GND und ⊕ über 12V steigt, spricht eine Schutzschaltung im TELCONeasy an, die GND mit ⊕ verbindet.



Fortsetzung ELEKTRISCHER ANSCHLUSS ...

ALLGEMEIN

AK4 – Temperaturfühler anschließen:

- Zum Fernmessen, Regeln und Melden.
- Der mitgelieferte Temperaturfühler hat kurze Anschlusslitzen, die mit den mitgelieferten Schrumpfschläuchen an ein Kabel angeschlossen werden können. Verwenden Sie die geschirmte Fühlerleitung FKS wenn das Fühlerkabel länger als 5m und nahe (im selben Kabelkanal) bei anderen Leitungen oder im Freien verlegt wird!
- Mit unserem FKS-Kabel können Sie den Fühler bis zu 100m entfernt montieren.
- Die Schirmung sollte auf einer Seite mit der Erde (\perp) verbunden sein.

Ein Fühler ist inkludiert: Dem TELCONeasy liegt ein Tauchfühler Type **FT** bei. Diesen können Sie in die optionale verchromte Messing-Tauchhülse TH30 stecken, um die Wassertemperatur in einem Rohr zu messen. ► Verwenden Sie die PVC-Tauchhülse TH25PVC bei aggressiven Medien. ► Um die Lufttemperatur zu messen, können Sie den Fühler auch einfach mit einer Schelle oder einem Kabelbinder an der Wand fixieren. Er ist übrigens wie alle unsere Fühler wetterfest.

Andere Bauformen: Anlegefühler **FA**, Oberflächenfühler **FO**, dünner Tauchfühler **FT6**.
Siehe: www.pausch.at/tempmess



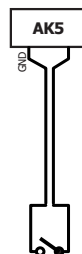
ANSCHLUSS

Tipp: Sie können statt dem Temperaturfühler auch einen Schaltkontakt an den AK4 anschließen. Bei der Abfrage hören Sie "Aus" bei verbundenen (was kalt entspricht), und "Ein" bei offenen AK4-Klemmen (was warm entspricht) → also genau umgekehrt wie bei AK5.

EINSTELLUNG

AK5 – Schalter anschließen:

Zum Fernabfragen, Folgen des Schaltkanals und Melden. AK5 wird auch für die Stromausfallerkennung mit verwendet.
Sie können jeden Schalter oder potentialfreien Meldekontakt eines Gerätes anschließen z.B. Bewegungsmelder, Störausgang der Heizungssteuerung oder Schwimmbadsteuerung, Alarmanlage, Trockenlaufschutz, Türkontakt, Flüssigkeitssensor, Druckwächter usw. Anmerkung: Wir stellen auch Niveaugler, Trockenlaufschutz, Leckwächter, berührungsfreie kapazitive Flüssigkeitssensoren, Schwimmbadsteuerungen, usw her. Mehr erfahren Sie beim Händler oder unter www.pausch.at !



- Die Schaltkontakte werden einfach direkt an die AK5 (bzw. auch AK4) Klemmen angeschlossen. ► Bezüglich dem Kabel gilt das selbe wie für AK4 beschrieben.

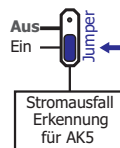
Tipp: Unser TELCONvoice kann fünf verschiedene Temperaturen messen und mit einer sympathischen Frauenstimme ansagen.

PROBLEMLÖS.

AK5 – Stromausfallerkennung:

Wenn das TELCONeasy während eines Stromausfalls mit der Backupbatterie versorgt wird (siehe Seite 4), kann der AK5 verwendet werden um den Stromausfall an den Versorgungsklemmen zu erkennen.

Dazu müssen Sie lediglich den Jumper, den Sie im Innern des TELCONeasy in der Mitte des unteren Prints finden in die untere Position "Ein" umstecken:



Tipp: Programmieren Sie die Meldung für AK5 so, das Sie vom TELCONeasy angerufen werden, wenn der Strom ausfällt. Dazu muss das TELCONeasy an ein Handy angeschlossen sein. Die Programmierung ist auf Seite 8 beschrieben.

Anmerkung: Sie können zusätzlich auch einen Schaltkontakt am AK5 anschließen.

BEDIENUNG

Elektrischen Anschluss fertigstellen: ► Wenn Sie alles angeschlossen haben, prüfen Sie noch mal genau, ob auch alles stimmt: Keine Kurzschlüsse? Alle Erden \perp angeschlossen? Alle Klemmen mit Gefühl zugezogen? ► Danach schließen Sie das Flachbandkabel wieder an und schrauben die beiden Gerätehälften mit den 4 Schrauben zusammen. ► Zum Schluss stecken Sie die beiden vertikalen Zierleisten auf.

EINSTELLUNGEN

Das Fernschalten und Abfragen der Schaltzustände und Abfragekanäle ist ganz einfach (siehe Seite 11).

Die folgenden Schritte brauchen Sie nur durchführen, wenn Sie spezielle Funktionen wie Temperaturregeln oder Melden verwenden oder den Geheimcode oder Klingelanzahl usw. verstellen wollen.

PRINZIP

►Rufen Sie das TELCONeasy an.

►Wenn es abhebt, geben Sie den PIN ein (Werkseinstellung ist "1234").

►Drücken Sie vor jeder Programmierung nacheinander **rasch** die Tasten **789** um das TELCONeasy in den Programmiermodus zu setzen. Drücken Sie dann die weiteren Tasten wie beschrieben innerhalb von 4 Sekunden!

Achtung: Damit der Benutzer nicht aus Versehen in den Einstellmodus gerät, müssen die Tasten **789** rasch eingegeben werden. Ansonsten ertönt ein Fehler Ton. Zur Sicherheit bricht das TELCONeasy die Einstellung auch ab, wenn nicht innerhalb von 4 Sekunden weitere Tasten im Programmiermodus betätigt werden!

⊗ AUTOMATIK Wenn Sie die Automatik-Funktion einstellen, kann das TELCONeasy selbstständig den Fernschaltkanal FK1 bzw. FK2 in Abhängigkeit vom Abfragekanal AK4 bzw. AK5 schalten. Beim Fernschalten braucht dann der Anrufer lediglich den gewünschten Fernschaltkanal mit der **⊗** in den Automatikbetrieb zu setzen (siehe Seite 11).

Info: Die Temperatur können Sie mit dem Einstellregler am TELCONeasy im Bereich -5°C bis +40°C vorgeben.

►**Temperaturregler zum Kühlen:** Wenn der Fernschaltkanal **FK1** im Auto-Betrieb selbstständig **einschalten** soll, wenn der Abfragekanal **AK4 warm** misst, drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 0 1 *

►**Temperaturregler zum Heizen:** Wenn der Fernschaltkanal **FK1** im Auto-Betrieb selbstständig **einschalten** soll, wenn der Abfrage-

kanal **AK4 kalt** misst, drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 0 1 #

►**Folgen:** Wenn der Fernschaltkanal **FK2** im Auto-Betrieb selbstständig **einschalten** soll, wenn der Abfragekanal **AK5 ein** misst – also verbunden ist, drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 0 2 *

►**Invers folgen:** Wenn der Fernschaltkanal **FK2** im Auto-Betrieb selbstständig **einschalten** soll, wenn der Abfragekanal **AK5 aus** misst – also offen ist, drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 0 2 #

1 GEHEIMZAHL Zur Sicherheit sollen Sie die Geheimzahl (PIN) von der Werkseinstellung "1234" zu einer anderen nicht leicht zu erratenden Zahl ändern. Führen Sie diese Einstellung sehr gewissenhaft durch und merken Sie sich den eingestellten neuen PIN.

Tipp: Wenn Sie den Code auf "0000" setzen, ist er ausgeschaltet und wird nicht abgefragt.

Notieren Sie sich hier Ihren Code:

Achtung: Vergessen Sie den Code nicht. Sollten Sie ihn vergessen, muss das Gerät kostenpflichtig entsperrt werden.

►**Zugangscode ändern:** Drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 1 XXXX XXXX

Info: Der PIN muss immer 4-stellig sein (XXXX). Zur Sicherheit müssen Sie den PIN zwei mal hintereinander eingeben. Das Gerät speichert den neuen PIN nur, wenn beide Eingaben ident sind!

2 KLINGELZAHL Wie oft es beim Anrufen über 's Festnetz klingeln muss, bis das TELCONeasy abhebt können Sie einstellen:

Anmerkung: Wenn Sie das TELCONeasy über das angeschlossene Handy (TELCONsie) anrufen, hebt es immer sofort ab.

►**Klingelzahl ändern:** Drücken Sie:

789 2 XX

Info: Statt **XX** geben Sie die Anzahl klingler ein, z.B: **05** für Abheben nach fünf mal Läuten. Wenn Sie **00** eingeben hebt das TELCONeasy sofort ab. Maximal können Sie **15** eingeben.

ANSCHLUSS

3 TELEFONWEICHE Im TELCONeasy ist eine Weiche eingebaut, die es ermöglicht, das es sich eine Telefonleitung zusammen mit einem Fax, Telefon, Anrufbeantworter teilt. Hier können Sie einstellen mit welcher Taste Sie das TELCONeasy erreichen wollen wenn das andere Gerät bereits abgehoben hat:

Info: Die Bedienung der Weichenfunktion lesen Sie bitte auf Seite 11. Der Anschluss wurde auf Seite 3 erklärt.

► Weichentaste ändern: Drücken Sie:
789 3 X (X steht für eine beliebige Telefontaste).

Tipp: Manche Anrufbeantworter starten mit einer bestimmten Taste die Fernabfrage. Stellen Sie daher hier eine Taste ein, die der Anrufbeantworter nicht verwendet.

4 RESET Um alle Ihre individuellen Einstellungen zu löschen und das TELCONeasy wieder in den Lieferzustand zu bringen:

Info: Wenn Sie das TELCONeasy kaufen, ist folgendes eingestellt: Das TELCONeasy hat nach 3x läuten ab. Der Zugangscode ist "1234". Alle Schaltkanäle sind aus. Abfragekanal 5 meldet keinen Stromausfall. Alle Meldungen sind aus und der Telefonnummernspeicher ist leer. Die Starttaste für die Telefonweiche ist die **★**-Taste.

► Werkeinstellungen laden: Drücken Sie:
789 4 ★

9 MELDUNGEN Wenn Sie das TELCONeasy an einem Handy betreiben, kann es mittels angeschlossenen Handy selbstständig eine Telefonnummer wählen um ein Ereignis (Einbruch, Frost, Fehler, Stromausfall usw.) zu melden. Dazu müssen Sie die Ereignisse definieren und eine Telefonnummer eingeben.

► AK4 soll nichts melden: Drücken Sie:
789 9 1 0

► AK4 soll zu warm (bzw. offenen Klemmen) melden: Wenn gemeldet werden soll, wenn der angeschlossene Temperaturfühler wärmer als am Gerät eingestellt wird oder wenn ein angeschlossener potentialfreier kontakt öffnet:
789 9 1 ★

► AK4 soll zu kalt (bzw. verbundene Klemmen) melden: Wenn gemeldet werden soll, wenn es kälter als am Gerät eingestellt wird oder ein angeschlos-

sener potentialfreier kontakt schließt:
789 9 1 #

► AK5 soll nichts melden: Drücken Sie:
789 9 2 0

► AK5 soll Ein melden: Wenn ein längeres Schließen als 2 Sekunden der AK5-Kontakte zu einer Meldung führen soll, Drücken Sie:
789 9 2 ★

► AK5 soll Aus bzw. Stromausfall melden: Wenn ein längeres Öffnen als 2 Sekunden der AK5-Kontakte oder der Beginn eines Stromausfalls gemeldet werden soll, drücken Sie:
789 9 2 #

Info: Damit während eines Stromausfalles gemeldet werden kann muss eine Notversorgungs-Batterie angeschlossen werden und der Jumper im TELCONeasy muss auf die Position "Ein" gesteckt werden. Siehe Seiten 4 und 6.

► Reset melden: Wenn das Gerät nach einem Stromausfall bei Betrieb ohne Backup-Batterie oder nachdem der eingebaute Watchdog angesprochen hat dies melden soll drücken Sie:
789 9 3 ★

► Reset nicht melden: Drücken Sie:
789 9 3 #

Info: Das Gerät macht einen Reset, wenn nach einem Stromausfall die Betriebsspannung wiederkehrt oder der Watchdog (Selbstüberwachung die Störungen des Prozessors durch Spannungsspitze oder Störimpuls erkennt) angesprochen hat.

► Telefonnummer speichern: Stellen Sie ein, welche Telefonnummer das TELCONeasy mittels angeschlossenen Handy anrufen soll, wenn ein oder mehrere Ereignisse wie oben definiert eingetreten sind. Drücken Sie:
789 9 4 XXXXXXXXXX ★

Info: Geben Sie statt **X...X** die Telefonnummer inklusive Vorwahl ein. Sie darf maximal 15 Ziffern lang sein.

► Telefonnummer löschen: Wenn Sie verhindern wollen, das das TELCONeasy anruft, drücken Sie: Achtung: Die Telefonnummer muss neu programmiert werden um das Melden wieder zu aktivieren.
789 9 4 #

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

Fortsetzung EINSTELLUNGEN ...

ZUSAMMENFASSUNG:

FK1 als Temperaturregler zum Kühlen mit AK4:

789 0 1 *

FK1 als Temperaturregler zum Heizen mit AK4:

789 0 1 #

FK2 folgt AK5:

789 0 2 *

FK2 folgt AK5 invers:

789 0 2 #

Zugangscode ändern:

789 1 XXXX XXXX

Klingelzahl ändern:

789 2 XX

Starttaste der Telefonweiche ändern:

789 3 X

Alle Einstellungen löschen (Reset):

789 4 *

AK4 soll nicht melden:

789 9 1 0

AK4 soll zu warm (bzw. offene Klemmen) melden:

789 9 1 *

AK4 soll zu kalt (bzw. verbundene Klemmen) melden:

789 9 1 #

AK5 soll nicht melden:

789 9 2 0

AK5 soll Ein (=verbundene Klemmen) melden:

789 9 2 *

AK5 soll Aus (=offene) bzw. Stromausfall melden:

789 9 2 #

Reset melden:

789 9 3 *

Reset nicht melden:

789 9 3 #

Melde – Telefonnummer speichern:

789 9 4 X...X *

Telefonnummer löschen:

789 9 4 #

Mehr Infos unter: www.pausch.at/telconeasy

PROBLEMLÖSUNG

Sollte es nicht so laufen wie es soll, helfen Ihnen diese Punkte vielleicht weiter:

▶ Das TELCONeasy ist tot und die grüne Lampe "betrieb" leuchtet nicht? → Liegt an den Klemmen N, L Netzspannung an? → Ist das Flachbandkabel richtig angesteckt? → Prüfen Sie die interne 250mA Sicherung.

ACHTUNG: Das Gerät vor dem Öffnen spannungsfrei machen!

▶ Das am Festnetz angeschlossene TELCONeasy will nicht abheben: → Haben Sie die Buchse "TELOut" anstatt "LINEin" verwendet? → Funktioniert die Postdose? (Einfach testweise ein normales Telefon anschließen und prüfen ob es Klingelt wenn es angerufen wird und ob Sie jemanden anrufen können) → Prüfen Sie, ob das TELCONeasy auf eine sehr hohe Klingelanzahl eingestellt ist (**7892XX**).

▶ Das TELCONeasy hebt ab, reagiert jedoch nicht auf die Telefontasten? → Ihr Telefon bzw. Handy muss DTMF-Wähltöne (=MFV) senden können (siehe Anleitung Ihres Telefons).

▶ Wenn Sie versuchen das TELCONeasy zu programmieren hören Sie nur 2 tiefe Töne? → Die Tasten (Besonders die **789**) müssen Sie rasch drücken da ansonsten die Programmierung abgebrochen wird.

▶ Das Handy, das am TELCONeasy angeschlos-sen ist, wird nicht geladen? → Ist das originale Handy-Ladegerät am Interfacekabel TELCON-sie angesteckt und bekommt es Spannung?

▶ Das GSM-Modem bzw. Handy, das am TELCONeasy angeschlossen ist, wählt zum Melden keine Nummer? → Prüfen Sie alle Melde-einstellungen, insbesondere die programmierte Telefonnummer.

▶ Ein Schaltkanal schaltet von selber? → Er ist auf Automatik gestellt (siehe Seite 7).

▶ Kanal 1 bzw. 2 Lässt sich nicht schalten? → Wenn er auf Automatik läuft kann er nicht mit der TELCONeasy-Taste geschaltet werden. Vom Telefon aus müssen Sie bevor Sie *****, **#** oder **6** drücken die **0** eingeben (Sicherheitsfkt. um ein versehentliches Beenden der Automatik zu verhindern).

▶ Im Innern des Gerätes ist ein leises Summen zu hören? → Kein Fehler, konstruktionsbeding-

ALLGEMEIN

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

ALLGEMEIN

- ▶ Nach längerer Verbindung reagiert das TELCONeasy plötzlich nicht mehr auf Tasten?
- Kein Fehler, Sicherheitsfunktion.

EXTRAS

TELCONsie: Mit diesem Interfacekabel können Sie fast jedes **Siemens Handy** an das TELCONeasy anschließen und alle Funktionen ohne Festnetz (ohne Postanschluss) nutzen.



Tip: Eine Liste verwendbarer Handtypen finden Sie auf Seite 4. Im Internet finden Sie bei: **www.pausch.at/telconsie** eine aktuelle Zusammenstellung.

TA33: Adapter um das **TELCONeasy** an eine ISDN-Dose anzuschließen.

FA: Anlege-Temperaturfühler zum Anbringen an eine Rohrleitung mit einer Schelle oder Kleband.

FT: Tauch-Temperaturfühler mit 10mm Durchmesser zum Stecken in die Tauchhülse oder für Lufttemperaturmessung. Ein Exemplar ist bereits beim **TELCONeasy** dabei.

FT6: Wie oben mit 6mm Durchmesser.

TH30: Verchromte Messing-Tauchhülse mit 1/2" Rohrgewinde. Nimmt einen FT-Fühler auf.

TH25PVC: PVC-Tauchhülse zum einkleben für einen FT-Fühler. Ideal bei aggressiven Medien.

NOTIZEN

Hier können Sie sich Notizen über die Einstellungen Ihres TELCONeasy machen:

TELCONeasy Anrufen:

Telefonnummer: _____

Zugangscode: _____ Klingelanzahl: _____

Starttaste der Telefonweiche: _____

Melde-TelNr: _____

1 Fernschaltkanal FK1:

Funktion: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

Automatik: _____

Abfragekanal AK4:

Funktion: Temperatur Schalterabfrage.

Messort: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

Melden: _____

2 Fernschaltkanal FK2:

Funktion: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

Automatik: _____

Abfragekanal AK5:

Funktion: Stromausfall Schalterabfrage.

Messort: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

Melden: _____

3 Fernschaltkanal FK3:

Funktion: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

Tip: Sie finden diese Betriebsanleitung als PDF-Datei im Internet **www.pausch.at/telcon** am Ende der Seite.

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

NORMALER BETRIEB:

Wenn alle Einstellungen wie auf den Seiten zuvor beschrieben erledigt sind, ist das TELCONeasy betriebsbereit.

1. KONTAKTAUFNAHME

▶ Wenn Sie vor Ort sind, drücken Sie einfach eine Taste um den gewünschten Kanal Ein- Auszuschalten. Anmerkung: Das Schalten in den Automatikbetrieb oder Senden eines Impulses und das Abhören von Meldungen und Abfragekanälen ist nur mittels Telefon möglich. Wenn ein Kanal bereits im Autobetrieb läuft, kann er mit den Tasten nicht geschaltet werden.

▶ Wenn Sie das TELCONeasy an seinem angeschlossenen Handy anrufen, hebt es sofort ab.

▶ Wenn Sie es an einem Festnetzanschluss anrufen, hebt es nach der eingestellten Klingelanzahl ab. Sollte z.B. der Anruferbeantworter schneller abheben, können Sie das TELCONeasy erreichen, wenn Sie die Starttaste der integrierten Weiche am Telefon drücken.

Anmerkung: Siehe Seite 4 und 9.

Wenn Sie mit dem TELCONeasy verbunden sind, meldet es sich mit einem BEEPton. Sollte es aktive Meldungen geben, hören Sie diese zuerst (siehe Melden auf Seite 12).

2. PIN EINGEBEN

▶ Wenn eine Meldung anliegt hören Sie diese jetzt (siehe Seite 12).

▶ Nachdem Sie den Begrüßungston (tief-hoch) gehört haben, geben Sie Ihre Geheimzahl ein.

Info: Im Auslieferungszustand lautet der PIN "1234". Auf Seite 9 ist beschrieben, wie er geändert werden kann. Wenn 3x hintereinander ein falscher PIN eingegeben wird, legt das TELCONeasy auf.

3. FERNSCHALTEN UND ABFRAGEN

▶ Drücken Sie an Ihrem Telefon einfach die Taste **1** für FK1, **2** für FK2 oder **3** für FK3 und Sie hören sofort ob der Fernschaltkanal momentan eingeschaltet (hoher Ton) oder ausgeschaltet (tiefer Ton) ist.

Info: Wenn der Kanal auf Automatik läuft, hören Sie den Ton stark abgähck, je nachdem ob er automatisch vom TELCONeasy eingeschaltet bzw. ausgeschaltet ist.

▶ Drücken Sie jetzt an Ihrem Telefon ***** um ihn einzuschalten oder **#** um ihn auszuschalten. Danach hören Sie sofort wieder den aktuellen Schaltzustand.

▶ Mit der **6** können Sie den Kanal für 4 Sek umschalten (z.B. für ein Stromstoßrelais).

Info: Wenn der Kanal eingeschaltet war, wird er mit der Taste 6 für 4 Sekunden ausgeschaltet und danach wieder eingeschaltet. War er ausgeschaltet, wird er für 4 Sekunden eingeschaltet.

▶ Die Fernschaltkanäle FK1 und FK2 können Sie auch mit der **0** in den Automodus schalten

Info: Im Automatikbetrieb wird FK1 durch den Abfragekanal AK4 automatisch geschaltet. Wenn Sie einen Temperaturfühler an AK4 anschließen, kann das TELCONeasy also automatisch die eingestellte Temperatur (siehe unten) regeln. Der FK2 wird durch AK5 geschaltet.

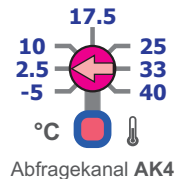
Um einen Kanal der im Autobetrieb ist auszuschalten, drücken Sie: **X0#**. Zum Einschalten: **X0*** (X steht für die Kanalnummer **1** o. **2**).

Info: Dies ist eine Sicherheitsfunktion die verhindern soll, das aus Versehen z.B. die Heizung auf Dauerbetrieb oder ausgeschaltet wird.

1 Fernschaltkanal FK1	2 Fernschaltkanal FK2	3 Fernschaltkanal FK3
4 C° Abfragekanal AK4 🌡️	5 Abfragekanal AK5	6 Impuls Schalten (FK1, 2, 3)
7 Programmierung einleiten	8	9 Meldung abhören
* Ein Schalten (FK1, FK2, FK3)	0 Auto Schalten (FK1, FK2)	# Aus Schalten (FK1, FK2, FK3)

4. ABFRAGEKANÄLE

▶ **AK4:** Auf der Front des TELCONeasy können Sie eine Temperatur einstellen um durch den Abfragekanal AK4 festzustellen, ob die gemessene Temperatur kleiner oder höher als die ein-



ALLGEMEIN

gestellte Temperatur ist:

Es ist **wärmer** als eingestellt → AK4 = **Ein**.

Es ist **kälter** als eingestellt → AK4 = **Aus**.

Info: Die Temperatureinstellung dient auch für den Temperaturregler und den Alarmmelder. Achtung: Sie können nicht Temperaturregler und Temperaturalarm gleichzeitig nutzen.

Tip: Sie können statt dem Temperaturfühler auch einen potentialfreien Schalter an AK4 anschließen:

Schaltkontakt ist **geschlossen** → AK4 = **Aus**.

Schaltkontakt ist **offen** → AK4 = **Ein**.

ANSCHLUSS

► **AK5:** Der Abfragekanal AK5 dient zum Fernabfragen eines potentialfreien Schaltkontaktes: Schaltkontakt ist **geschlossen** → AK5 = **Ein**. Schaltkontakt ist **offen** → AK5 = **Aus**.

Info: An AK5 kann z.B: Brennerstörung, Alarmanlage, Druckwächer usw. angeschlossen sein.

► **AK5:** Der Abfragekanal AK5 dient auch zum Melden eines Stromausfalls:

Netzversorgung ist **o.k.** → AK5=**Ein**.

Netzversorgung ist **ausgefallen** → AK5=**Aus**.

Info: Dazu muss eine Batterie angeschlossen sein und der Jumper muss auf "Ein" gesteckt werden. Das TELCONeasy kann dann auch während eines Stromausfalls melden!

EINSTELLUNG

5. MELDEN

Bei Ereignissen, Fehlern und Problemen kann Sie das TELCONeasy automatisch informieren:

► Wenn Sie ein Handy anschließen, ruft Sie das TELCONeasy selbstständig an. ► Wenn Sie das

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

TELCONeasy anrufen und eine Meldung anliegt, hören Sie diese noch vor der PIN-Eingabe. ► Während Sie bereits verbunden sind, können Sie jederzeit mit der Taste **9** neue Meldungen abfragen. Sollte es keine geben, hören Sie 2 tiefe Töne.

So wird gemeldet:

Meld. durch **AK4** → **ein** hoher Ton – Meldeton.

Meld. durch **AK5** → **zwei** hohe Töne – Meldet.

Anmerkung: Der Meldeton besteht aus 3 kurzen Beppern, die höher werden.

Quittieren Sie die Meldung durch eine Taste. Sollte es eine 2. Meldung geben, hören Sie diese als nächstes. Ansonsten können Sie jetzt aufliegen oder Ihren PIN eingeben oder weitermachen, wenn Sie bereits verbunden waren.

Anmerkung: Wenn das TELCONeasy die Meldung(en) an die Telefonnummer nicht erfolgreich absetzen konnte (niemand hat abgehoben, nur Anrufbeantworter bzw. Mailbox), wartet es 4 Min und versucht es dann wieder. Dann wartet es 8, dann 16 Min bis max. 128 Min. Sind alle 6 Wahlwiederholungen aufgebraucht und die Meldung konnte noch immer nicht abgesetzt werden, beginnt das TELCONeasy nach 18 Stunden wieder von neuem, sollte die Meldung noch aktiv sein.



Dieses Produkt enthält wertvolle Rohstoffe. Entsorgen Sie es daher an dessen Lebensende vorschriftsgemäß.

Übrigens: Wir haben auch andere Fernwirkprodukte im Programm. z.B. den sprechenden Alleskönner TELCONvoice.

